



Brandenburgs Kulturministerin besucht BARNIM PANORAMA

Walter Blankenburg als Museumsgründer gewürdigt

Bei der offiziellen Eröffnung am 7. September konnte sie nicht dabei sein, dafür nutzte Kulturministerin Sabine Kunst jetzt den 12. Dezember für einen ausführlichen Besuch im neuen BARNIM PANORAMA Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz. Mit dem Besuch der Ministerin verbunden war auch eine Würdigung von Walter Blankenburg, dem Begründer des Wandlitzer Agrarmuseums. Direkt im Eingangsbereich der neuen Ausstellung ist er auf einer überlebensgroßen Fotografie zu sehen, ein Weg unmittelbar neben dem BARNIM PANORAMA wurde nach ihm benannt und zahlreiche von ihm gesammelte Exponate finden sich auch in der aktuellen Ausstellung.

Museumsleiterin Dr. Christine Papendieck: „Ohne Walter Blankenburg hätten wir in Wandlitz kein Museum. Wir sind stolz darauf, sein Erbe hier in der neuen Ausstellung weiterführen zu können.“ Walter Blankenburg hatte in den 1950er Jahren begonnen, bäuerliche Alltags- und Arbeitsgegenstände zu sammeln, die er zunächst auf seinem Milchhof in Wandlitz-Dorf aufbewahrte. 1956 eröffnete er dort mit seiner Frau Margot eine „Heimatstube“, die später zu einem staatlichen Heimatmuseum mit ihm als Museumsleiter wurde. 1975 wurde das Heimatmuseum offiziell zum Agrarmuseum Wandlitz.

Karen Eckert, eine Enkelin Blankenburgs, die ebenfalls zum Besuch der Ministerin gekommen war, freute sich, dass ihr Großvater im neuen BARNIM PANORAMA eine so breite Würdigung erhält: „Er war so begeistert von seinen Ideen und dem Sammeln und Bewahren von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen. Er würde sich mit Sicherheit darüber freuen, was aus seiner ehemaligen Heimatstube heute Wunderbares geworden ist.“

Und auch Kulturministerin Sabine Kunst war nach ihrem Rundgang durch die neue Ausstellung angetan: „Es ist wirklich wunderbar, wie es hier gelungen ist, die Themen Natur und Landwirtschaft zu verbinden. Die sehr reizvolle Ausstellung wird mit Sicherheit auch viele junge Menschen ansprechen.“

Dass das BARNIM PANORAMA durchweg gut angenommen wird, zeigt ein Blick auf die aktuellen Zahlen. „Seit der Eröffnung Anfang

Gemeinde Wandlitz

Prenzlauer Chaussee 157
16348 Wandlitz

Telefon: 033397 66-0

Fax: 033397 66-116

E-Mail: gemeinde@wandlitz.de

Presse

Elisabeth Schulte-Kuhnt

Telefon: 033397 66-135

E-Mail: elisabeth.schulte-kuhnt@wandlitz.de

BARNIM PANORAMA

Naturparkzentrum
Agrarmuseum Wandlitz
Breitscheidstr. 8-9
16348 Wandlitz

Katja Hauptlorenz

Telefon: 033397 68192-21

Fax: 033397 68192-19

E-Mail: k.hauptlorenz@barnim-panorama.de



September hatten wir bisher rund 5.000 Besucher“, freut sich Katja Hauptlorenz, die u.a. für das Marketing der Ausstellung zuständig ist. Nicht nur viele Einzelbesucher, sondern auch Schulklassen aus Berlin und Brandenburg kämen nach Wandlitz. Für das neue Jahr stehen bereits einige neue Projekte auf dem Plan. In einem bisher ungenutzten Raum im neuen Ausstellungsgebäude ist eine Multimedia-Installation zum Thema „Wilder Barnim“ geplant. Außerdem wird im Außengelände ein Naturerlebnispfad entstehen.